

Nr. 15.

Freitag, den 7. Januar

1876.

## Börsen-Telegramme.

(Schlußkurse.)

Berlin, den 7. Januar 1876. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 6.		Not. v. 6.	
Märkisch-Posen C. A. 20	20 25	Landwirthschftl. B. A. 66	66 —
do Stamm-Prior. 63 25	63 —	Bo en Sprit-Alt.-Gef. —	— —
Rhein-Windener C. A. 94 10	94 25	Reichsbank . . . . .	164 75 164 75
Rheinische C. A. . . . .	112 25	D. St. Command. A. 123	25 129 25
Ober-Schlesische C. A. 139 50	141 —	Reininger Bank dito —	79 75
D. Str. Nordwestbahn 253	254 —	Schles. Bankverein . .	84 50 85 —
Kronprinz Rudolf-B. 54 10	53 25	Centrals. f. Ind. u. Hdl. 66	50 66 40
D. Str. Banknoten 177 20	177 80	Niederhütte . . . . .	4 — 3 75
Russ. Bod.-Kr. Pfdb. 86 50	86 25	Dortmunder Union . .	9 75 10 —
Poln. Spross Pfandbr. 77 20	77 60	Königs- u. Laurahütte 68	75 69 —
Pos. Provinzial-B. A. 93 50	94 —	Posener Apr. Pfandbr. 93	70 93 70
N. Deutsche B. A. . . . .	81 60 81 —		

Berlin, den 7. Januar 1876. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 6.		Not. v. 6.	
Weizen matt,		Rindg. für Roggen	650 100
Januar . . . . .	196 50 196 —	Rindg. für Spiritus	10000 30000
April-Mai . . . . .	204 — 204 —	Fonds-Börse: schwach.	
Mai-Juni . . . . .	217 — 207 —	Br. Staats-Schuldscheine	91 75 91 50
Roggen behauptet		Pos. neue 4% Pfandbr.	93 75 93 75
Januar . . . . .	154 — 153 —	Posener Rentenbriefe	96 — 96 —
April-Mai . . . . .	153 — 153 —	Franzosen . . . . .	525 — 527 50
Mai-Juni . . . . .	152 — 151 50	Lombarden . . . . .	199 50 202 50
Haaröl behauptet,		1860er Loose . . . . .	114 75 115 50
Januar . . . . .	64 75 64 80	Italiener . . . . .	72 — 72 40
April-Mai . . . . .	65 75 65 80	Amerikaner . . . . .	99 — 98 90
Spiritus fest,		Oesterreich. Kredit . .	340 50 344 50
loso . . . . .	41 70 41 30	Türken . . . . .	19 25 19 80
Jan.-Febr. . . . .	43 80 43 60	7% Proz. Rumänier . .	27 60 27 50
April-Mai . . . . .	46 50 46 40	Poln. Liquid.-Pfandbr.	68 — 63 —
Mai-Juni . . . . .	46 80 46 70	Russische Banknoten	264 — 264 —
Safer, Jan. . . . .	— — — —	Oesterr. Silberrente	65 25 65 60
April-Mai . . . . .	— — — —	Galizier Eisenbahn	89 50 89 50

Stettin, den 7. Januar 1876. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 6.		Not. v. 6.	
Weizen fest,		Müßel fest,	
Frühjahr . . . . .	203 50 202 —	April-Mai . . . . .	65 50 65 —
Mai-Juni . . . . .	207 50 206 —	Herbst . . . . .	64 — 63 50
Roggen fest,		Spiritus fest,	
Jan.-Febr. . . . .	143 — 142 —	loso . . . . .	42 10 41 30
Frühjahr . . . . .	147 — 146 50	Jan.-Febr. . . . .	43 — 42 50
Mai-Juni . . . . .	147 — 146 —	Frühjahr . . . . .	45 20 45 70
Safer, Januar . . . . .	— — — —	Mai-Juni . . . . .	48 10 46 50
Frühjahr . . . . .	163 — 165 50	Petroleum, Jan. . . . .	12 70 12 75

## Börse zu Posen.

Posen, den 7. Januar 1876. [Amtlicher Börsenbericht]

**Fonds.** Posener 3½ Proz. Pfandbriefe —, do. 4 Proz. neue do. 93,50 G., do. Rentenbr. 95,75 G., do. Provinz. Bankaktien 95,50 G., Spross. Provinzial-Obligat. —, do. Spross. Kreis-Obligat. 100,50 G., do. Spross. Obra-Meliorations-Obligationen — G., do. 4½ Proz. Kreis-Obligationen 96,50 G., do. 4 Proz. Stadt-Obligat. II. Em. —, do. Spross. Stadt-Obligationen —, preuß. 3½ Prozentige Staats-Schuldscheine 91,00 G., preußische 4 Proz. Staatsanleihe — G., 4½ Proz. freim. do. 105,00 G., do. 3½ Prozentige Prämien-Anleihe 129,00 G., Staragard-Posener C. St. A. —, Märk.-Posener Eisenb.-Stammaktien 20,75 G., russ. Banknoten 234,25 G., poln. 4 Prozent. Liquidationsbriefe 67,75 G., Posener Rentenbriefe in kleinen Appoints —.

**Roggen.** Gefündigt — Ctr. Rindgungspreis 148 Mark. per Jan. 148 Mark., Jan.-Febr. 148 Mark., Febr.-März 149 Mark., März-April 150 Mark., Frühjahr 151 Mark., April-Mai 152 Mark.

**Spiritus** (mit Faß). Gefündigt 25,000 Liter. Rindgungspreis 40,70 Mark. per Januar 40,70 Mark., Febr. 41,45 Mark., März 42,50 Mark., April 43,50 Mark., Mai 44,50 Mark., April-Mai 44 Mark., Juni 45,50 Mark. Solo-Spiritus (ohne Faß) 39,40 Mark.

Posen, den 7. Januar 1876. [Börsenbericht.] Wetter: Frost.  
**Roggen** behauptet. Gefündigt — Ctr. Rindgungspreis 148 Mark. per Januar und Jan.-Febr. 148 Mark. B. u. G., Febr.-März 149 Mark. G., März-April 150 Mark. B., Frühjahr 151 Mark. B. u. G., April-Mai 152 Mark. B. u. G., Mai-Juni 153 Mark. B. u. G.

**Spiritus** fest. Gefündigt 25,000 Liter. Rindgungspreis 40,70 Mark. per Januar 40,50 Mark. B. u. G., Febr. 41,50 Mark. B. u. G., März 42,50 Mark. B. u. G., April 43,50 Mark. G., April-Mai 44 Mark. B. u. G., Mai 44,50 Mark. B. u. G., Juni 45,50 Mark. G., Juli 46,50

Mark. B. u. G., August 47,40—50 Mark. B. u. G. Solo-Spiritus (ohne Faß) 39,50 Mark. B.

## Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 7. Januar 1876.

	Pro 50 Kilogramm		
	feine Waare	mittlere Waare	ordinaire Waare
	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.
Weizen . . . . .	9 90	8 90	8 10
Roggen . . . . .	7 80	7 50	7 30
Gerste . . . . .	7 70	7 40	7 10
Safer . . . . .	8 50	7 80	7 30

Die Markt-Kommission.

## Durchschnitts-Marktpreise

nach Ermittlung der königlichen Polizei-Direktion.

Posen, den 7. Januar 1876.

Gegenstand.		pro 100 Kilogramm			
		schwere Waare	mittl. Waare	leichte Waare	Mitte.
		Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.
Weizen	höchster . . . . .	—	—	—	—
	niedrigster . . . . .	—	—	—	—
Roggen	höchster . . . . .	—	—	—	—
	niedrigster . . . . .	—	—	—	—
Gerste	höchster . . . . .	—	—	—	—
	niedrigster . . . . .	—	—	—	—
Safer	höchster . . . . .	—	—	—	—
	niedrigster . . . . .	—	—	—	—

## Andere Artikel.

		höchster	niedrigst.	Mitte.
		Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.
Stroh	Nicht pr. 100 Kilog	—	—	—
	Krumm- do	—	—	—
Heu . . . . .	do.	—	—	—
Erbsen . . . . .	do.	—	—	—
Linzen . . . . .	do.	—	—	—
Bohnen . . . . .	do.	—	—	—
Kartoffeln . . . . .	do.	1 10	—	1 10
Rindfleisch	pro 1 Kilog.	—	—	—
von der Keule	do.	1 20	—	80 1 —
Bauchfleisch	do.	—	80 —	60 — 70
Schweinefleisch	do.	1 20	—	1 20
Lammfleisch	do.	1 —	—	80 — 90
Kalb fleisch	do.	1 20	1 —	1 10
Butter	do.	1 20	1 10	1 15
Eier	pro Schock	3 50	—	3 50

Berlin, 6. Januar. Der gestrige Verkehr hatte matt geschlossen, und die auswärtigen Nachrichten lauteten ziemlich farblos. Die heutige Börse eröffnete fast auf allen Gebieten um Kleinstücken niedriger, ohne daß gerade drängende Verkaufslust hervortrat. Man bezeichnete die Haltung sogar vereinzelt als fest bei herabgesetzten Notierungen. Irgend welche bewegende Einflüsse geltend zu machen, war fast unmöglich, da jede Bewegung fehlte. Selbst die bevorzugten Spielpapiere lagen still; Reichsbank und Diskonto-Kommandit-Antheile, Rheinisch-Westfälische Bahnen, namentlich Rheinische, Franzosen und Kredit-aktien wurden billiger abgegeben, während Lombarden bei fast vollständiger Geschäftslosigkeit wenig Veränderungen zeigten. Türken flau und andere Spekulationspapiere nicht gerade fest. Anregung fehlte überall fast vollständig, und wo Umsätze vorkamen, beschäftigte man sich mehr mit der Abwicklung alter Engagements, als mit dem Eingehen neuer. Die Geldknappheit, welche auch in Wien ziemlich drückend geworden und mit einem großen Begehre nach Napoleons verbunden ist, verstimmt noch immer; das Publikum bleibt vollständig unthätig und zieht eher Geld aus dem Börsenverkehr heraus, als daß es neues anlegt. Eisenbahn-Aktien lagen still und eher matt, Banken unverändert, Südb., Spielhagen und mecklenburgische Hypothekendarlehen begehrt, Bergwerke angeboten, Sibirien fest, Industrie-Papiere geschäftlos, Baltischer Lloyd begehrt. Anlagenertheile blieben fast ohne Verkehr, Fonds und Prioritäten fest, namentlich preussische und österreichische ungarische, wie Oßbahn und Raab-Gräzer. Russische wenig fest. Fremde Fonds ziemlich unverändert und sehr still, Renten ruhig. Rumänier lagen ziemlich fest. Geld blieb knapp. Fremde Wechsel still und wenig fest. Gegen Schluß der zweiten Stunde befestigte sich die Haltung ein wenig. Per ultimo notiren wir: Franzosen 528—650—7, Lombarden 202—250—2, Kreditaktien 344—350—450—4, Laurahütte 68,75—9, Diskonto-Kommandit-Antheile 129—138,50—8,75. Schluß blieb matt.



Breslau, 6. Januar, Nachmittags.  
Geschäftslos.

Freiburger 81, 50 do. junge — Ober-Gies. 142, 65 R. Ober-  
fer-St. A. 105, 50 do. do. Prioritäten 108, 50 Franzosen 530, 00 Lomb.  
barden 203, 00 Silberrente 65, 60 Rumänier 27, 25 Dresdener  
Kreditbank 67, 50 do. Wechselbank 64, 75 Schles. Bank 85, 00  
Kreditbank 345, 50 Parahütte 69 25 Ober-Schles. Eisenbahnbes.  
— Oesterreich. Bank 177, 50 Russ. Banknoten 265, 35 Schles. Ver-  
kehr 89, 50 Deutsche Bank — Breslauer Prop.-Wechselb.  
— Transva 85 00 Schlesische Centralbank — — Bresl. Delf. — —

### Telegraphische Correspondenz für Fonds-Aurse.

Frankfurt a. M., 6. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.  
Still. Spekulationspapiere schwach.

[Schlusskurse.] Londoner Wechsel 203 20. Pariser Wechsel 80, 90. Wie-  
ner Wechsel 177, 25. Franzosen\* 264½. Böhm. Westb. — Lomb.  
din\* 101¼. Galizier 180¼. Elisabethbahn 146¼ Nordwestbahn 127¼  
Kreditaktien\* 172. Russ. Bodentr. 87. Russen 1872 101¼. Silber-  
rente 65½. Papierrente 61¼. 1860er Loose 115¼. 1864er Loose  
295, 80. Amerikaner de 1885 100¼. Deutsch-Oesterreich. 86¼. Berliner  
Bankverein — Frankfurter Bankverein — do. Wechselbank 75  
Bankaktien 778 00. Meiningen Bank 79¼. Sächsische Eisenbahn  
— Darmstädter Bank — Hess. Ludwigsb. 98. Oberhessen 73¼.  
Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 172, Franzosen 263½,  
Lombarden 101, 1860er Loose —.

Frankfurt a. M., 5. Januar, Abends. [Effekten- & Societät].  
Kreditaktien 170¼, Franzosen 261¼, Lombarden 99¼, Galizier 179,  
Elisabethbahn —, Reichsbank 163¼, 1860er Loose 114¼, Rudolfsbahn  
—, Spanier —, Ungar. Loose —, do. Schatzbonds —, Oester-  
deutsche Bank —, Matt.

Wien, 5. Januar. Spekulationswerthe lebhafter, Bahnen  
theilweise höher; Devisen und Gold gefragt und fleißig.

[Schlusskurse.] Papierrente 69, 35. Silberrente 73, 85. 1854er  
Loose 107, 25. Bankaktien 890, 00. Nordbahn 1815. Kreditaktien  
195, 70. Franzosen 298, 50. Galizier 203, 75. Nordwestbahn 143, 80.  
do. Lit. B. 55, 50. London 113, 75. Paris 45, 20. Frankfurt 55, 75.  
Böhm. Westbahn —, Kreditlose 162 50. 1860er Loose 112, 20.  
Lomb. Eisenbahn 116 00. 1864er Loose 133, 00. Unionbank 76, 25.  
Anglo-Austr. 98, 80. Austro-türkische —, Napoleon 9, 11¼. Du-  
lanten 5, 33. Silberloose 104, 20. Elisabethbahn 165, 00. Ungarische  
Prämienanleihe 78 00. Preussische Banknoten 1, 69¼.  
Türkische Loose 24, 50.

Wien, 5. Januar, Abends. Abendbörse. Kreditaktien 195, 30,  
Franzosen 297, 75, Galizier 203, 00, Anglo-Austr. 96, 50, Unionbank  
75, 50, Lombarden 116 00, ungarische Kredit 184, 75, Napoleons —, —,  
Egyptier 130, 25. Still.

London, 6. Januar, Nachmittags 4 Uhr.  
Konsols 93¼. Italien. 5proz. Rente 71¼. Lombarden 10¼,  
3proz. Lombarden-Prioritäten alte 9¼. 3proz. Lombarden-Prioritäten  
neue 9¼. 5proz. Russen de 1871 —. 6proz. Russ. de 1872 99¼.  
Silber 55¼. Türk. Anleihe de 1865 21¼. 5proz. Türken de 1865  
23¼. do. do. Vereinigt. St. pr. 1885 104¼. do. 5proz. fundierte  
105¼. Oesterreich. Silberrente 65¼. Oesterreich. Papierrente 61¼.  
6proz. ungar. Schatzbonds 93¼. 6 prozent. ungarische Schatzbonds II.  
Emission —. Spanier —. 5proz. Bernauer 35.

In die Bank flossen heute 75,000 Pfd. Sterl.

Paris, 6. Januar, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz.  
Rente 66, 25, Anleihe de 1872 104, 80, Italiener 73, 80, Franzosen  
673, 75, Lombarden 255 00, Türken 22, 40, Spanier —, —, Matt.

Paris, 6. Januar, Nachmittags 3 Uhr. Liquidation für Spe-  
kulationswerthe leicht, mit Ausnahme der türkischen und ägyptischen  
Werthe, bei denen sich die Liquidation schwieriger gestaltete. Reports  
mäßig, für Italiener 0,12, Franzosen 0,75, Lombarden 0,50.

[Schlusskurse.] 3proz. Rente 66, 20. Anleihe de 1872 104, 90  
Italienische 5proz. Rente 73, 87¼. Italienische Tabakaktien —, —  
Ital. Tabakoblig. —, —. Franzosen 676 25 Lombard. Eisenbahn  
Aktien 253, 25 Lombard. Prioritäten 236, 00 Türken de 1865 22, 70,  
Türken de 1869 126, 00 Türkenloose 56 50.

Kredit mobiler 183, Spanier ext. 17¼, do. inter. 16¼.  
Bernauer —, Societe generale 522, Egypter 31¼.  
Suezkanal-Aktien 710, Banque ottomane 455.

New-York, 5. Januar, Abends 6 Uhr. [Schlusskurse.] Höchst-  
Notirung des Goldagio 12¼, niedrigste 12¼. Wechsel auf London  
in Gold 4 D. 85 C. Goldagio 12¼. ¼ Bonds de 1885 116 ½  
neue 5proz. fundierte 116¼. ¼ Bonds de 1887 119¼. Erie-Bahn 16  
Central-Pacific 105¼. New-York Centralbahn 105¼. Baumwolle in  
New-York 13¼. Baumwolle in New-Orleans 12¼. Mehl 5 D. 15 C.  
Raffin. Petroleum in New-York 13¼. do. Philadelphia 12¼. Natf.  
Frühjahrsweizen 1 D. 28 C. Mais (old mixed) 77 C. Zucker (Fair  
refining Muscovados) 7¼. Kaffee (Rio-) 18. Sped (Short clear 11.  
Getreidefracht 10¼.

\*) per medio resp. per ultimo.

### Telegraphische Börsenberichte.

Breslau, 6. Januar, Nachmittags. (Getreidemarkt). Spiritus  
pr. 100 Liter 100 % pr. Januar-Februar 40,50, pr. April-Mai 44, 00,  
pr. Mai-Juni 44, 50. Weizen pr. April-Mai 186, 00. Roggen pr.  
Januar 142 00, pr. April-Mai 148 50 pr. Mai-Juni 150, 00, Rüböl  
pr. Januar 64, 00, pr. April-Mai 64, 50, pr. Mai-Juni 65, 00. Rind-  
fest. Wetter: Schneefall.

Köln, 6. Januar. Des katholischen Festtages wegen kein Getrei-  
demarkt.

Bremen, 6. Januar. Petroleum (Schlussbericht). Standard

Verantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wafner in Posen.

White loco 12, 25, pr. Januar 12, 18, pr. Februar 12, 20, pr. März  
12, 35 bez. Steigend.

Hamburg, 6. Januar, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen  
loco matt, auf Termine ruhig. Roggen loco flau, auf Termine flau.  
Weizen pr. Jan. 200 Br., 198 Gd., pr. April-Mai pr. 1000 Kilo  
205¼ Br., 204¼ Gd. Roggen pr. Januar 147 Br., 146 Gd., pr. April-  
Mai pr. 1000 Kilo 152 Br., 150 Gd. Safer fest. Gerste still.  
Rüböl loco 70, pr. Mai pr. 200 Kilo 69. Spiritus loco matt,  
pr. Januar 33¼, pr. Februar-März 34, pr. April-Mai 35¼,  
pr. Juni-Juli pr. 100 Liter 110 pht. 36¼. Kaffee loco, Umsatz  
3000 Sack. — Petroleum fest, Standard white loco 13 00 Br.,  
12, 90 Gd., pr. Januar 12, 90 Gd., pr. Januar-März 12, 50 Gd.  
— Wetter: Frost.

Antwerpen, 6. Januar, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten.  
Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, dänischer 27¼.  
— Roggen matt, Odessa 17¼. Safer unverändert, schwedischer  
22. Gerste behauptet.

Petroleum-Markt (Schlussbericht). Raffinirtes, Tube weiß  
loco 31¼ bez., 32 Br., pr. Januar 31¼ bz., pr. Februar 31¼ Br.,  
pr. März 30¼ Br., pr. April 31 Br. Steigend.

Amsterdam, 6. Januar, Nachmittags. Getreidemarkt. (Schluss-  
bericht). Weizen loco geschäftlos, auf Termine niedr., pr. März  
282. Roggen loco fest, auf Termine höher, pr. März 184,  
pr. Mai 185 pr. Juli 186. Raps pr. Frühjahr 406 fl. Rüböl loco  
39¼, pr. Mai 39¼, pr. Herbst 39. — Wetter: Frost.

Paris, 6. Januar, Nachmittags. (Produktenmarkt). (Schluss-  
bericht). Weizen fest. pr. Januar 26 25, pr. Januar-Februar  
26, 50, pr. März-April 27, 00, pr. März-Juni 27, 50. Mehl behauptet,  
pr. Januar 57, 25 pr. Januar-Februar 57, 25, pr. Januar-April  
58, 50, pr. März-Juni 59, 50. Rüböl weichend, pr. Januar 84, 50,  
pr. Januar-April 86, 00, pr. Mai-August 82, 50. Spiritus beht.,  
pr. Januar 43, 00, pr. Mai-August 47, 25.

Paris, 5. Januar, Abends. Auf dem Boulevard wurden heute  
Abend neueste Anleihe zu 104, 85, Türken de 1865 zu 22, 25 still  
gehandelt.

Glasgow, 6. Januar. Robeisen. Mixed numbers warrants  
64 5/8 d.

Liverpool, 6. Januar, Vormittags. Baumwolle. Anfangs-  
bericht. Muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. Gefragt. Tagesimport  
8,000 Ballen, davon 4,000 B. amerik., 4000 B. ägyptische.

### Staats- und Volkswirtschaft.

\*\* Wien, 6. Januar. Die „Neue freie Presse“ erfährt über die  
baseler Konvention betreffend den Verkauf der Lombardischen Bahn  
folgendes:

Bei der Abfassung derselben wurden nach dem Rechenschaftsbe-  
richte von 1874 die Bauten des italienischen Eisenbahnnetzes ermit-  
telt und hierauf der Durchschnittswert der hierzu erforderlichen Ge-  
bäude berechnet. Sodann wurde jener Theil der Obligationen bemes-  
sen, welcher auf das italienische Netz entfällt und die Hälfte des ge-  
samten Aktienkapitals hinzugeschlagen. Nach der Feststellung dieser  
Basis wurde kein Kaufpreis festgesetzt, sondern die italienische Regie-  
rung verpflichtet, für die Verzinsung und Amortisation der auf der er-  
wähnten Basis berechneten Anzahl von Obligationen aufzukommen.  
Als weitere Basis wurde angenommen, daß die jährliche Dividende  
einer Aktie 1¼ Lire betrage. Die Gesellschaft wird daher von der  
Regierung eine jährliche diesen beiden Faktoren entsprechende Annu-  
itätszahlung erhalten. Die Südbahn erhält außerdem für den fundus  
instructus eine Ablösung in Rententitres. Um allen Verpflichtungen  
nachzukommen, wird eine Rentenemission mit jährlicher Zinszahlung  
von ca. 40 Millionen notwendig sein. Die 30 Millionen Schuld des  
italienischen Netzes an den Staat fällt letzterem zur Last. Da das  
Erträgnis des italienischen Netzes 32 Millionen beträgt, so wird die  
Regierung den zur Rentenzahlung noch erforderlichen Rest von 8 bis  
10 Millionen durch Tarifserhöhung einbringen.

Die gestrige Generalversammlung der Fisch-Eisenbahn hat die  
Liquidation beschlossen und den Kurator ermächtigt, die Bauten und  
das Material an die Radolfsbahn für 273,834 Gulden zu verkaufen.  
— Wie die „Presse“ von unterrichteter Seite erfährt, entbehrt das an  
der gestrigen Abendbörse verbreitet gewesene Gerücht, die Kreditanstalt-  
Gruppe werde an der Errichtung der ungarischen Nationalbank be-  
theiligt sein, durchaus der Begründung.

### Lokales und Provinzielles.

Posen, 7. Januar.

— Wie uns amtlich mitgetheilt wird, ist die Strecke zwischen  
hier und Kolietnica total verschneit; seit gestern Abend ist deshalb  
kein Zug von Kreuz angekommen. Wenn die Strecke frei sein wird, ist  
unbestimmt.

### Telegraphische Nachrichten.

Rom, 5. Januar. Graf Menabrea hat seine Stelle als Verwal-  
tungsath der Gotthardbahn niedergelegt.

London, 6. Januar. Die „Times“ erfährt über den Inhalt der  
jüngsten Note Andrassy's, daß dieselbe nur die insurgirten Provinzen  
der Türkei betreffe und in keiner Weise eine Kontrolle über die Aus-  
führung der von der Pforte einzuführenden Reformen seitens der in  
Konstantinopel residirenden Vertreter der 6 Großmächte in Vorschlag  
bringe.

Druck und Verlag von B. Deder & Co. (E. Köhler) in Posen.